

Curriculum Vitae

Name / Titel	Professor Dr. med. Eva Hungerland
Lehrgebiet	Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin
Qualifikationen	<p>Akademischer Werdegang</p> <p>2011 seit September Professorin für Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart</p> <p>2008-2011 Lehrauftrag Duale Hochschule Stuttgart Fakultät Sozialwesen, Thema: „Gesundheitswissenschaft“.</p> <p>2001-2005 Lehrauftrag Berufsakademie Stuttgart Fachbereich Handwerk Thema: „Arbeitsschutzmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung“</p> <p>2002 Lehrauftrag Fachhochschule Frankfurt Fachbereich Pflege Thema: „Gesundheitsförderung und Rehabilitation“</p> <p>1998-2000 Wissenschaftliche Assistentin Institut für Arbeits- und Sozialmedizin Ruprecht-Karls Universität Heidelberg</p> <p>1993-1995 Wissenschaftliche Assistentin Institut für Pathologie Eberhard-Karls Universität Tübingen</p> <p>1990-1993 Promotion (magna cum laude) zum Thema: „Gesamtkörperwasserbestimmung und Wasserumsatz gesunder Kinder im Alter von 1- 15 Jahren“. Kinderklinik Eberhard-Karls Universität Tübingen</p> <p>1985-1993 Studium der Humanmedizin Eberhard-Karls Universität Tübingen</p> <p>1983-1985 Studium der Chemie an der Universität Bremen</p> <p>Beruflicher Werdegang</p> <p>2002-2011 <u>Ärztin im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart:</u></p> <p>2009-2011 Abteilungsleitung der Abteilung Kinder- und</p>

Curriculum Vitae

	<p>Jugendgesundheit, Gesundheitsförderung, Soziale Dienste</p> <p>2002-2009 Sachgebietsleitung Amtsärztlicher Dienst 2005-2011 Zweite stellvertretende Amtsleitung des Amtes</p> <p>2000-2001 Ärztin im Ärztlichen Dienst bei der Bundesagentur für Arbeit</p> <p>1998-2000 Wissenschaftliche Assistentin Institut für Arbeits- und Sozialmedizin Ruprecht-Karls Universität Heidelberg</p> <p>1996-1998 Weiterbildungsassistentin Allgemeinmedizin in allgemeinmedizinischer Praxis, Chirurgie und Unfallchirurgie</p> <p>1995-1996 Weiterbildungsassistentin Medizinische Klinik Bürgerhospital Stuttgart, Schwerpunkt Geriatrie und Diabetes mellitus</p> <p>1993-1995 Wissenschaftliche Assistentin Institut für Pathologie Eberhard-Karls Universität Tübingen</p> <p><u>Facharztausbildungen und Zusatzbezeichnungen</u></p> <p>2007 Ernährungsmedizin</p> <p>2005 Sportmedizin</p> <p>2003 Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen - Sozialmedizin</p> <p>2000 Fachärztin für Arbeitsmedizin - Suchtmedizin - Umweltmedizin</p>
<p>Berufungen an Hochschulen</p>	<p>2013 Ruf auf eine Professur „Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt Pflege“ in der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege an der University of Applied Sciences Esslingen</p> <p>2011 Ruf auf eine Professur „Sozialmedizin und Gesundheitswissenschaften“ in der Fakultät Sozialwesen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart</p> <p>2004 Ruf auf eine Professur „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ in der Fakultät Sozialwesen der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe</p>

Curriculum Vitae

<p>Mitgliedschaften und Funktionen außerhalb der Lehre</p>	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention• Mitglied des bundesweiten Arbeitskreises Gesundheitsfördernde Hochschulen• Mitglied des Arbeitskreises Gesundheit und Migration der Stadt Stuttgart• Mitglied der Vertreterversammlung des Studierendenwerks Stuttgart <ul style="list-style-type: none">• Mitglied Sportmediziner Baden-Württemberg• Mitglied Gesellschaft für Pädiatrische Sportmedizin• Beiratsmitglied Reutlinger Gesundheitsakademie• Beiratsmitglied der bundesweiten Projektgruppe „Studentisches Gesundheitsmanagement“• Mitglied der AG Qualitätsmanagement an der Fakultät Sozialwesen <p>Seit 2012 stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der DHBW Stuttgart</p> <p>Seit 2015 wissenschaftliche Leitung des Projekts „Gesundheitsfördernde Hochschule DHBW Stuttgart“ http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/hochschule/gleichstellung-familie-gesundheit/gesundheitsfoerdernde-hochschule/</p>
---	--